

## Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 23.03.2022 im Bartholomäussaal in Laudenbach

Teilnehmer: Sandra Albrecht, Brigitte Eberhard, Erna Fuhrmann, Wolfgang Heinzmann, Maria Helfert, Martin Schild, Simon Schwalbenhofer  
Gemeindeassistentin Ute Arnold, Diakon Pierre Gerodez, Pfarrer Klaus Rapp

Entschuldigt: Joachim Halbig, Rudolf Schöffter, Johann Schwalbenhofer, Markus Schwendner, Jörg Stigler

Es fehlen: Michaela Heineck, Adalbert Zipser

1. Geistliches Wort	<p>Sandra Albrecht liest eine Geschichte zur Einzigartigkeit jedes Menschen vor, jeder Einzelne ist Gottes Qualitätsarbeit.</p> <p>Für die nächste Sitzung bereitet Brigitte Eberhard den geistlichen Impuls vor.</p>
2. Fragen und Anregungen von Gästen	<p>Es sind keine Gäste anwesend.</p>
3. Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom 19.01.2022	<p>Das Protokoll der letzten Sitzung vom 19.01.2022 wird einstimmig verabschiedet.</p>
4. Ausblick des PGR (Fortsetzung der letzten Sitzung)	<p>In der letzten Sitzung wurde bereits über die zukünftigen Schwerpunkte der Arbeit des Pfarrgemeinderats gesprochen. Jeder sollte sich Gedanken über die eigenen Schwerpunkte machen. Folgende Punkte wurden genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Es muss noch am Zusammengehörigkeitsgefühl der gesamten Seelsorgeeinheit gearbeitet werden. Besonders wichtig ist dies im Hinblick auf 2030.</li><li>• Glaubensstärkung, z.B. im Friedensgebet</li><li>• Ökumene</li><li>• Austausch unter den Christen möglich machen</li><li>• Gebärdengebete</li><li>• Pilgern auf dem Jakobsweg zwischen Laudenbach und Sulzbach</li><li>• Besuchsdienst stärken, für ältere Menschen da sein</li><li>• Entwicklung in Sulzbach begleiten</li><li>• Jugendarbeit und Ministranten</li><li>• Wie kann der Neuanfang nach Corona gelingen? Viele haben erlebt „es geht auch ohne Kirche“</li><li>• Wie kann man die Familien nach der Erstkommunion stärker</li></ul>

	<p>in die Gemeinde einbinden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Newsletter stärker nutzen</li> </ul> <p>Pfarrer Rapp bedankt sich für die vielen Ideen und Gedanken. Er weist darauf hin, dass der Pfarrgemeinderat die Gemeinde lenken soll. Man muss nun miteinander beraten, was wichtig in Hinsicht auf die Pastoralkonzeption ist. Im Vorstand wird man sich dazu beraten. Pfarrgemeinderatsmitglieder, die heute nicht anwesend sein können, sollen gern ihre Ergänzungen an den Vorstand schicken.</p> <p>Ute Arnold ergänzt, dass es auch wichtig und richtig ist, dass Dinge sich ändern und auch Bereiche wegsterben. Auf der anderen Seite wird Neues entstehen.</p> <p>Pfarrer Rapp fügt hinzu, dass wir manche Dinge dabei noch gar nicht kennen. Wir können aber daran glauben, dass es weiter gehen wird. Wir müssen zu den Menschen gehen und Neues wagen.</p>
<p>5. Nachbetrachtung der Gemeindeversammlung in Sulzbach vom 19.03.2022</p>	<p>Pfarrer Rapp eröffnet die Runde mit der Feststellung, dass die meisten Anwesenden auch an der Gemeindeversammlung dabei waren und fragt nach deren Eindrücken.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimmung war sehr ruhig und gut</li> <li>• gut strukturiert und vorbereitet</li> <li>• Es gab nicht nur Trauer und Wut, sondern auch den Blick nach vorne, auf Zukünftiges und Neues</li> <li>• Dank an das Vorbereitungsteam. Die Menschen fühlten sich mitgenommen.</li> <li>• Deutlich wurde, dass der Ausgang des Prozesses noch offen ist.</li> </ul> <p>Martin Schild verteilt die schriftliche Zusammenfassung der auf der Versammlung benannten Trauer- und Wut-Punkte.</p> <p>Pfarrer Rapp gibt als Ausblick, dass nun die Gespräche mit allen beteiligten Parteien fortgeführt und konkretisiert werden müssen.</p>
<p>6. Haushaltsbeschluss für die Jahre 2022 und 2023</p>	<p>Erläuterungen und Präsentation zum Haushalt 2022/2023 wurden dem PGR im Vorfeld zugesandt.</p> <p>Der Beschluss zum Kirchengemeindehaushaltsplan für die Jahre 2022 und 2023 wird einstimmig wie vorgeschlagen gefasst.</p>

<p>7. Veränderungen im Besuchsdienst+: Ausscheiden von Rolf Hackenbroch</p>	<p>Rolf Hackenbroch scheidet auf eigenen Wunsch aus der Steuerungsgruppe des Besuchsdienstes+ aus. Zum einen waren dabei ausschlaggebend die Unstimmigkeiten bei der Durchführung der diesjährigen Sternsingeraktion, aber auch ein geplanter privater Umzug. Er wird am 29.03.2022 intern verabschiedet. Die Steuerungsgruppe macht sich aktuell Gedanken zu einem Nachfolger.</p> <p>Ute Arnold weist darauf hin, dass verschiedene Punkte nach Corona noch einmal neu angedacht werden müssen. Wichtig dabei ist auch immer, die personellen Ressourcen zu berücksichtigen.</p>
<p>8. Ehrenamtsabend: Erste Planungen</p>	<p>Martin Schild sieht einen Ehrenamtsabend noch vor den Sommerferien als gute Gelegenheit, noch vor den Sommerferien wieder in etwas größerem Kreis zusammen zu kommen und Communio zu erleben. Dies sehen die anwesenden PGR-Mitglieder ebenso. Als Ort ist wie beim letzten Mal die Sonnbergschule in Laudenbach angedacht, als Termin der 1., 8. oder 15. Juli. Das Vorbereitungssteam besteht aus Joachim Halbig, Brigitte Eberhard und Martin Schild.</p>
<p>9. Jubiläum 35 Jahre Einweihung PDGH am 28.05.</p>	<p>Der Bauförderverein hat eine Anfrage gestellt, wie mit dem Jubiläum des PDH umzugehen ist. Die Pater Delp Gesellschaft hat angeboten, in diesem Jahr einen Vortrag oder eine Predigt beizutragen. Es wird besprochen, dass dazu nicht unbedingt das Erntedankfest geeignet ist. Es wird ins Auge gefasst., dass am Nachmittag des 28.05. ein Vortrag stattfindet mit anschließendem Gottesdienst. Bei dieser Gelegenheit und auch beim Erntedankfest sollen dann auch die neuen Baumaßnahmen im PDGH präsentiert werden.</p>
<p>10. Unterstützung von Flüchtlings aus der Ukraine</p>	<p>Auch in Hemsbach sind erste Flüchtlinge aus der Ukraine angekommen. Karin Stempfle hat eine Idee auf den Weg gebracht, regelmäßige Treffen für Mütter und Kinder im PDH zu veranstalten. Weitere Infos folgen.</p>
<p>11. Verschiedenes</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maria Helfert regt an, dass man evtl. zur Einweihung der Hebelschule eine Art Segnung vornehmen könne. Pfarrer Rapp geht dazu auf den Bürgermeister zu.</li> <li>• Maria Helfert teilt die Broschüre aus „Was macht den Pastoralen Weg geistlich? Wie arbeitet man spirituell?“ Ihr Vorschlag ist, gemeinsam an der Umsetzung zu arbeiten.</li> <li>• Maria Helfert regt an, den Wandertag des PGRs vom Herbst 2021 zu wiederholen. Der Vorschlag stößt auch Zustimmung.</li> <li>• Maria Helfert fragt an, ob im Vorstand schon über ein PGR-</li> </ul>

	<p>Wochenende nachgedacht wurde. Martin Schild schlägt dies für den Herbst vor.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Brigitte Eberhard wurde vom Laudenbacher Rathaus angefragt, ob es möglich wäre, den geplanten Wochenmarkt auf dem Kirchplatz abzuhalten. Zeitpunkt Freitag von 14 bis 18 Uhr. Sie schlägt vor, dass die katholische Kirche dann auch ein Marktgespräch anbietet. Martin Schild und Pfarrer Rapp können sich beides gut vorstellen, es müssen aber gewissen Dinge vorher abgeklärt werden wir beispielsweise Ansprechpartner bei Unstimmigkeiten und respektvoller Umgang mit dem Kirchengebäude.</li><li>• Pfarrer Rapp berichtet, dass der Dekan angekündigt hat, dass die Hygieneregeln auf jeden Fall bis Ostern bestehen bleiben, danach sehe man weiter.</li><li>• Für die Ostertage bedeutet das, dass...<ul style="list-style-type: none"><li>... die Laudes wieder über Zoom abgehalten wird.</li><li>... die Osternachtfeier auf der Pfarrwiese stattfindet.</li><li>.. an Palmsamstag für Kommunionkinder mit Familien und an Palmsonntag für ganze Gemeinde der Kreuzweg auf dem Kreuzberg gebetet wird.</li></ul></li></ul> <p>Nach einem Wegesegen durch Pfarrer Rapp schließt Martin Schild die Sitzung.</p>
--	--

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, 18. Mai 2022 um 20 Uhr im PDGH statt.

Protokollantin: Sandra Albrecht, 25.03.2022

Vorsitzender: Martin Schild, 27.03.2022